



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

VAMoS

Verarbeitung, Analyse und Modellierung natürlicher Sprache:
Computerlinguistik – Psycholinguistik – Theoretische Linguistik

Processing, Analysis and Theories of Natural Language:
Computational Linguistics – Psycholinguistics – Theoretical Linguistics

SOMMERSEMESTER 2024

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis/Studienführer

Stand: 13.03.24

+++ **Beginn der Lehrveranstaltungen: 15.04.2024** +++

+++ **Kurzfristige Raum/Hörsaal-Änderungen möglich** +++

Sprachwissenschaftliches Institut

Fakultät für Philologie
Ruhr-Universität Bochum
D-44780 Bochum

Fon +49 (0)234 32-28460
Fax +49 (0)234 32-14137
info@linguistics.rub.de

WWW.LINGUISTICS.RUB.DE



Hinweise zu diesem Studienführer für die Studienfächer VAMoS und Linguistik

Hinweise zum Status dieses Studienführers

Dieser Studienführer ist sowohl für den auslaufenden BA-Studiengang **Linguistik** als auch für die neuen BA/MA-Studiengänge **VAMoS** ausgelegt. Dies bedingt eine dementsprechend angepasste zweiteilige Struktur: Die Punkte zu Modulen und Modulprüfungen finden sich separat für beide Studienfächer unter

VAMoS: Module und Modulprüfungen

Linguistik: Module und Modulprüfungen
(GPO 2016)

sowie im *Modulhandbuch Linguistik* und dem *Modulhandbuch VAMoS*. Beide Modulhandbücher finden Sie hier:

<https://linguistics.rub.de/studium/downloads/> .

Hinweise zu den Raumangaben: Spätere Raum/Hörsaal-Änderungen möglich

Alle Raumangaben, die Sie in diesem Studienführer finden, sind vorläufig und entsprechen dem Stand der Buchung vor einigen Wochen.

Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Raumzuweisungen für die Seminare noch einmal kurzfristig vor Vorlesungsbeginn ändern, wenn die genauen Teilnehmer/innenzahlen feststehen.



Linguistik:

Informationen zum Auslaufen des BA

Wichtig: Für Studierende in auslaufenden Fächern

Die Studierenden, die aktuell in dem auslaufenden BA-Studienfach "Linguistik" eingeschrieben sind, können Prüfungen in Linguistik nur noch bis zu folgenden Terminen ablegen:

Bachelor Linguistik: bis 31.3.2025

D.h., Sie müssen bis zu dieser Frist sämtliche Module in Linguistik erfolgreich absolviert haben. Bitte setzen Sie sich umgehend mit der Studienberatung (beratung@linguistics.rub.de) in Verbindung, falls Sie damit rechnen, dass Sie diese Fristen nicht einhalten können.

Information für Studierende der Angewandten Informatik

Allgemeine Hinweise

Anmeldung in eCampus: Für die Studierenden der Angewandten Informatik ist die fristgemäße Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen von VAMoS in eCampus verpflichtend. Diese Anmeldung in eCampus müssen Sie also zusätzlich zur Anmeldung über *FlexNow* leisten.

Hintergrund: Lehrende am Sprachwissenschaftlichen Institut haben keinerlei Zugriff auf Ihre Daten in *FlexNow* und können nur über Ihre Anmeldung in eCampus überhaupt von Ihrer Teilnahme erfahren und Sie auch nur über eCampus kontaktieren. Die Ergebnisse Ihrer jeweiligen Lehrveranstaltungen werden zum/nach Vorlesungsende schriftlich an Ihr Prüfungsamt gemeldet, das dann auch für Sie die Kreditierung in *FlexNow* vornimmt.

Studienbüro VAMoS & Linguistik (SBL): Auch die Studierenden der Angewandten Informatik können sich mit einschlägigen Fragen und Wünschen an das SBL wenden unter ling-sbl@rub.de. Was genau in die Zuständigkeit des SBL fällt, erfahren Sie weiter hinten im Studienführer unter Punkt [Studienbüro Linguistik & VAMoS](#).

Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik: Die in diesem Semester für Studierende der Angewandten Informatik offenen Lehrveranstaltungen der Linguistik bzw. VAMoS finden Sie in der untenstehenden Tabelle. Weitere Information über diese Veranstaltungen wie Inhalte und Leistungsanforderungen finden Sie weiter hinten in diesem Studienführer in den jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen.

Pflichtveranstaltungen für AI-Studierende im Studienfach VAMoS

Der erfolgreiche Besuch der Kurse *Einführung in die Linguistik* und des VAMoS-Moduls *Aufbaumodul Computerlinguistik* wird für die Studierenden der Angewandten Informatik mit Nachdruck empfohlen und ist eine wichtige Vorbereitung für den Besuch aller weiteren Veranstaltungen der Computerlinguistik bzw. von VAMoS.

Sommersemester 2024

Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik

Vorl.-Nr.	Termin	Titel	Dozent/in
050004	Mo 10–12 + Mo 14–16 + Mo 16–18 (Kurse in Blöcken)	<i>Methoden der Linguistik</i> (siehe Hinweise auf S. 13) <i>Kurs 1: Experimentelle Linguistik</i> <i>Kurs 2: Korpuslinguistik</i> <i>Kurs 3: Tools & Techniques</i> (AI Modul: Nicht-technische Wahlmodule/Freie Wahlmodule)	Belke/ Dipper/ Laarmann- Quante/ Renans
050041 050049	Di 10–12 + Di 14–16 (Theorie/ Praxis 14 tgl. im Wechsel)	<i>Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik:</i> <i>Theorie</i> <i>Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik:</i> <i>Praxis</i> (AI Modul: Anwendungen der CL)	Dipper/ Laarmann- Quante
050044	Do 14–16	<i>Sprachkompetenzmessung an der Schnittstelle von</i> <i>Psycholinguistik und Computerlinguistik</i> (AI Modul: Anwendungen der CL)	Laarmann- Quante
050045	Di 16–18	<i>Grammatikentwicklung in LFG</i> (AI Modul: Anwendungen der CL)	Dipper

Lehrende des Sprachwissenschaftlichen Instituts

Name	Raum	Telefon (0234) 32-	Lehr-/Beratungsgebiet
Belke, Eva, Prof. Dr.	GB 1/162	25116	Linguistik & Psycholinguistik (stellv. <i>Geschäftsführende Direktorin</i>)
Dipper, Stefanie, Prof. Dr.	GB 1/161	25112	Linguistik & Computerlinguistik (<i>Geschäftsführende Direktorin</i>)
Laarmann-Quante, Ronja, Dr.	GB 1/61	22461	Linguistik & Computerlinguistik
von Lehmden, Friederike, Dr.	GB 1/156	28460	Psycholinguistik Lehrbeauftragte
Renans, Agata, Jun.-Prof. Dr.	GB 1/155	26009	Linguistik
Turgay, Katharina, PD Dr.	GB 1/36	28978	Linguistik https://katharina-turgay.blogs.ruhr-uni-bochum.de

E-Mail-Adressen und weitere Informationen finden Sie auf den Web-Seiten des Instituts unter

<https://www.linguistics.rub.de/institut/personen/>



Der *Student Guide*

Am Sprachwissenschaftlichen Institut stellen wir Ihnen einen *Student Guide* zur Verfügung, der für die Studierenden von VAMoS und der Linguistik eine verbindliche Hilfestellung in allen Fragen des Studiums am Institut sein soll. In diesem *Student Guide* werden die wichtigsten Informationen, die Ihr Studium betreffen, an einer Stelle als allgemeine Referenz zusammengefasst. Dies betrifft Themen, die vom E-Mail-Verkehr über Tipps und Vorgaben zu Hausarbeiten bis zu Anmeldeverfahren und Bibliotheksnutzung reichen.

Der *Student Guide* wird regelmäßig aktualisiert, um Sie immer auf dem neuesten Stand zu halten. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie immer unter

<https://www.linguistics.rub.de/studium/downloads/>



Die *students*-Mailingliste

Am Sprachwissenschaftlichen Institut gibt es eine eigene Mailingliste für die Studierenden:

ling-ba-students@lists.ruhr-uni-bochum.de

Dies ist eine Liste, die ausschließlich für die Studierenden des Fachs reserviert ist. Sie dient der Vermittlung der Information über alles, was das Studium von VAMoS und der Linguistik in Bochum betrifft, ist aber gleichzeitig auch auf solche Themen beschränkt.

Die Mailingliste dient nicht zuletzt dem Zweck, alle Studierenden des Fachs schnell und mit geringem Aufwand erreichen zu können, z. B. für dringende Bekanntmachungen der Lehrenden, der Fachschaft oder der Geschäftsführung. Da insbesondere die Geschäftsführung auf einen solchen Weg der Benachrichtigung angewiesen ist, gilt Folgendes:

Das Abonnement der *students*-Liste ist für alle Studierenden des Sprachwissenschaftlichen Instituts Pflicht.

Es wird eher wenig und nur Wichtiges über diese Liste gepostet, so dass Sie nicht unnötig viele Mails darüber bekommen. Ebenso achten wir darauf, dass die Liste frei von Spam bleibt. Alles Weitere finden Sie auf der Webseite der *students*-Liste, wo Sie die Liste auch abonnieren können:

lists.ruhr-uni-bochum.de/mailman/listinfo/ling-ba-students



Zulässige E-Mail-Adressen für die Kommunikation mit dem Institut

Bitte berücksichtigen Sie, dass für die E-Mail-Kommunikation am Institut generell Folgendes gilt:

Die Verwendung Ihrer rub-E-Mail-Adresse (also die mit der üblichen Form *vorname.nachname@rub.de*, *...@edu.rub.de*, *...@ruhr-uni-bochum.de* bzw. *...@edu.ruhr-uni-bochum.de*) ist die verbindliche Grundlage für die E-Mail-Kommunikation am Sprachwissenschaftlichen Institut.

Sie müssen sich daher sowohl in eCampus als auch in Moodle und auf der *students*-Liste mit Ihrer rub-Adresse eintragen und darauf achten, den dazugehörigen Account mindestens einmal täglich auf Eingänge zu prüfen.

Von den Mitgliedern des Instituts werden keine Mails an Ihre Adressen bei externen Providern verschickt. Es gilt also Folgendes:

Am Sprachwissenschaftlichen Institut werden generell keine Mails von Studierenden bearbeitet, die nicht von einer rub-Adresse, sondern von anderen, externen Adressen gesendet werden. Das heißt: Wenn Sie weiterhin Mails von Ihrer Lieblingsadresse *schnuppsi@schabernack.org* o. ä. an Institutsadressen schicken, werden diese Mails ignoriert.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen, die dazu dienen sollen, (i) Ihnen wichtige Informationen schnell und zuverlässig zukommen lassen zu können, (ii) Ihre Mailidentität vor Missbrauch zu schützen und (iii) effektivere Maßnahmen gegen Spam (an Sie und uns gerichtet) ergreifen zu können (vgl. dazu auch die Maßnahmen von IT.SERVICES).

Studienbüro Linguistik & VAMoS

Das **Studienbüro Linguistik & VAMoS** ist ein Service für die Studierenden der beiden Studienfächer Linguistik und VAMoS am Sprachwissenschaftlichen Institut der Ruhr-Universität Bochum. Unser Angebot soll die Studierenden in allen fachlichen Belangen des Studiums unterstützen, sowohl durch Beratung als auch durch die Bereitstellung von Geräten und Materialien.

Was im Einzelnen geboten wird:

- Studentische Beratung zum Ablauf des Studiums
- Organisation des Fachtutorien-Programms
- Informationen zur Anmeldung und Durchführung von mündlichen Prüfung(en) in Abschlussmodulen
- Hilfestellung bei Hausarbeiten, Präsentationen, Protokollen etc.
- Nutzung von eCampus einschließlich Druck von Studienbescheinigungen
- Bereitstellung, Archivierung und Vervielfältigung der Seminarliteratur.

Informationen zum Studienbüro

Öffnungszeiten	Die jeweiligen aktuellen und genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Webseiten des SBL (siehe unten).
Raum	GB 1/153
Telefon	(0234) 32-22467
E-Mail	ling-sbl@rub.de
Internet	https://www.linguistics.rub.de/studium/studienburo/

Fachschaftsrat

Die Fachschaft umfasst alle Studierenden eines Fachs. Ihre Interessenvertretung ist der **Fachschaftsrat** (kurz **FSR**), dessen Mitglieder auf ein Jahr von der Vollversammlung der Fachschafts-Mitglieder gewählt werden. Der FSR VAMoS bzw. Linguistik besteht aus maximal 20 Mitgliedern, die sich mindestens einmal im Monat treffen. Die Protokolle der Sitzungen sind auf der Homepage einzusehen. Der Fachschaftsrat ist Ansprechpartner, wenn es Fragen jedweder Art bezüglich des Studiums gibt, kümmert sich aber auch um das studentische Leben neben dem Studium:

- Für interessierte Fachschaftsmitglieder organisiert der FSR die Teilnahme an linguistischen Tagungen und kann Reisekostenzuschüsse sowohl selbst vergeben als auch vermitteln.
- Der FSR stellt zwei voll stimmberechtigte studentische Mitglieder für Berufungskommissionen bei der Wieder- bzw. Neubesetzung von Professuren am Sprachwissenschaftlichen Institut.
- Der FSR gibt über die *students*-Liste Informationen von allgemeinem Interesse (etwa zu offenen Hilfskraftstellen, anstehenden Veranstaltungen, linguistischen Tagungen) an alle Studierenden des Instituts weiter.
- Beim *Tag der offenen Tür* der RUB ist der FSR mit studentischen Vorträgen und einem erweiterten Beratungsangebot vertreten.
- Jedes Jahr organisiert der FSR die Rock-Party im Frühjahr, die Sommer-Party im Juli sowie die Jahresabschlussfeier im Dezember.
- Im Oktober veranstaltet der FSR eine „Ersti-Woche“ mit erweitertem Beratungsangebot, gemeinsamem Brunch und Campusführungen.
- Schließlich sind Mitglieder des FSR auch in anderen Gremien vertreten (z. B. Fakultätsrat, Institutsrat, **FSVK** [*Gemeinsame Vertretung aller Fachschaften*], **PhiFa** [*Gemeinsame Vertretung der Fachschaften der Fakultät für Philologie*]).

Informationen zur Fachschaft

E-Mail	fsr-linguistik@lists.rub.de
Internet	https://www.linguistics.rub.de/studium/fachschaftsrat/

Lehrveranstaltungen und Module

Beginn

Sofern im Einzelfall nicht anders angekündigt, beginnen die Lehrveranstaltungen am Sprachwissenschaftlichen Institut erst in der Woche vom **15.04.2024**.

Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen erfolgt zwingend durch **eCampus**. Im Normalfall muss die Anmeldung bis zum **01.04.2024** [23.59 Uhr] erfolgen. Sollten jedoch andere Fristen einzuhalten sein (z. B. für die Erstsemester) und/oder eine zusätzliche Anmeldung bei dem/der Seminarleiter/in erforderlich sein, ist dies bei den entsprechenden Veranstaltungen ausgewiesen.

Anwesenheitspflicht

In VAMoS steht in allen Lehrveranstaltungen die Diskurs-, Handlungs- oder Praxisorientierung im Vordergrund. Daher besteht in allen Grundkursen und Seminaren Anwesenheitspflicht **und Sie sollten nach Möglichkeit nicht fehlen**. Das bedeutet im Einzelnen:

Modul Grundlagen Linguistik	max. 6 Sitzungen im Theorieteil, max. 3 Sitzungen im Praxisteil
Modul Grundlagen Programmierung (WS)	je max. 3 Sitzungen in den Theorie- und Praxisteilen
Modul Grundlagen Programmierung (SS)	max. 3 Sitzungen
Modul Grundlagen Methoden	max. 6 Sitzungen im Theorieteil, max. 3 Sitzungen im Praxisteil
Modul Statistische Grundlagen	max. 3 Sitzungen
Seminare	max. 3 Sitzungen

Über diese Sitzungen hinaus dürfen Sie nur mit Entschuldigung (z. B. mit einem ärztlichen Attest) fehlen. In der ersten Sitzung besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht, weil dann die grundlegenden Informationen zum Ablauf des Kurses besprochen werden. Darüber hinaus können die Lehrenden einzelne Sitzungen, die z. B. für gemeinsames Arbeiten wesentlich sind, als verpflichtend erklären.

Wenn Sie Bescheinigungen für einen Arbeitgeber benötigen, um Ihre verpflichtende Teilnahme an einem Kurs nachzuweisen, wenden Sie sich bitte an Frau Schöning (hilke.schoening@rub.de).

Kreditierung

Bei der Kreditierung aller Lehrveranstaltungen wird grundsätzlich vorausgesetzt, dass

- die Teilnehmer/innen die Kursarbeit durch **aktive Beteiligung** an der Seminar-diskussion mitgestalten.
- Ebenso selbstverständlich wird **regelmäßige Lektüre** vorausgesetzt.

Dies gilt unabhängig von den jeweils spezifizierten Anforderungen hinsichtlich Studien- und Prüfungsleistungen (vgl. dazu die detaillierten Angaben im *Modulhandbuch VAMoS* und im *Modulhandbuch Linguistik*, die Sie unter einer Adresse hier finden: <https://www.linguistics.rub.de/studium/downloads/#modul>).

Grundkurse (VAMoS & AI)

Grundkurs 050004	VAMoS: MODUL GRUNDLAGEN METHODEN (nur für Studierende, die ab dem WS 2021/2022 eingeschrieben wurden)
<p>Mo 10–12 + Mo 14–16 + Mo 16–18 Uhr GABF 04/257</p> <p>(d.h. der Kurs ist 6-stündig)</p> <p>[Präsenz & Zoom]</p>	<h2>Methoden der Linguistik</h2> <p>Eva Belke, Stefanie Dipper Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans</p>
<p>Voraussetzungen</p>	<p><i>Grundlagen Linguistik</i> (VAMoS).</p>
<p>Kursinhalt</p>	<p>Der Grundkurs befasst sich mit methodischen Aspekten der Computerlinguistik, der Psycholinguistik und der theoretischen Linguistik. Behandelt werden dabei u. a. die folgenden Themen, die durch die/den jeweils davor genannten Dozentin/en vermittelt werden:</p> <p>Experimentelle Linguistik (Belke & Renans): Daten: 15.4., 22.4., 29.4., 6.5., 13.5.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Experimentelle Paradigmen der Psycholinguistik: Spezifika einzelner Verfahren, z. B. beim Eyetracking oder in der Forschung zum Spracherwerb▪ Testverfahren zur Untersuchung sprachlicher Kompetenzen▪ Ressourcen der Materialerstellung (u. a. Normierungsstudien und Datenbanken und Korpora)▪ Design von Experimenten▪ Datenaufbereitung und Analyse▪ Methodologie der Feldforschung <p>Korpuslinguistik (Dipper): Daten: 3.6., 10.6., 17.6.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Allgemeine Aspekte von Korpora und Korpuslinguistik▪ Annotation und Auswertung von Daten▪ Wortarten-Tagging mit STTS und syntaktische Dependenzanalyse▪ Praktische Übungen mit INCEPTION und ANNIS <p>Tools & Techniques (Laarmann-Quante): Daten: 27.5., 24.6., 1.7., 8.7., 15.7.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Zitation & Zitationsrichtlinien▪ Literaturverwaltung▪ Wissenschaftliches Arbeiten mit LaTeX▪ Programmieren mit Versionskontrollsystemen (Git)▪ Akustische Analyse gesprochener Sprache mit Praat

Tutorium	Diese Lehrveranstaltung wird durch eine/n Tutor/in begleitet, die/der den Studierenden bei Fragen zur Verfügung steht.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04.2024 [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Abmeldung	Sie können sich bis spätestens 21.06.2024 [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, sodass er als nicht belegt gilt. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt oder gar nicht vom Grundkurs ab, wird der Kurs als nicht bestanden gewertet, sofern die Studienleistung/Modulprüfung nicht erbracht wurde.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.
Studienleistung VAMoS: 6 CP	Schriftliche Hausaufgaben zu jedem Themenblock.
Modulprüfung VAMoS: 2 CP (unbenotet)	Schriftliche Bearbeitung von Aufgaben i.d.R. zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit. Die genauen Bedingungen der Modulprüfung werden frühzeitig im Grundkurs bekannt gegeben.
AI: 8 CP (benotet)	<p>Studierende der AI: Studierende der AI können den gesamten Kurs belegen (8CP). Die Note für den Kurs ergibt sich dann aus der Modulprüfung (s.o.). Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die erfolgreiche Erbringung der Studienleistung (s.o.).</p> <p>Alternativ gibt es für Sie die Möglichkeit, einzelne Blöcke aus dem Kurs zu belegen und zwar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Experimentelle Linguistik: 2,5 CP • Korpuslinguistik: 1,5 CP • Tools & Techniques: 2 CP <p>In diesem Fall ergibt sich die Note aus den Hausaufgaben der Studienleistung (s.o.) des jeweiligen Blocks. Sollten Sie einzelne Blöcke belegen wollen, melden Sie sich ebenso bis zum 01.04.2024 in e-Campus an und schicken unbedingt zusätzlich eine E-Mail an Ronja Laarmann-Quante.</p>
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.

Grundkurs 050005	VAMoS: MODUL GRUNDLAGEN STATISTIK
	Das Modul wird im nächsten Semester durch den Grundkurs <i>Statistische Grundlagen 2</i> ergänzt und abgeschlossen
DI 14-16 Uhr GABF 04/257	<h2>Statistische Grundlagen 1</h2> <p>Eva Belke</p>
Voraussetzungen	Keine: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse in der Statistik.
Kursinhalt	<p>Das Modul Grundlagen Statistik dient als Einführung in die statistische Datenanalyse. In der Psycholinguistik und der experimentellen Linguistik werden zu analysierende Daten in der Regel in Studien mit Proband/innen erhoben; in der Computerlinguistik stammen sie aus der Analyse großer Mengen sprachlicher Daten (z. B. Korpora). Um Daten aus solchen Erhebungen angemessen analysieren zu können, bedarf es soliden statistischen Grundlagenwissens, das in diesem Grundkurs vermittelt werden soll. Des Weiteren führt die Veranstaltung schrittweise und sitzungsbegleitend in die Arbeit mit R und RStudio heran, einer Software-Umgebung, in der Daten skriptbasiert aufbereitet und analysiert werden können. Die Lehre findet im <i>Inverted Classroom</i>-Format statt, bei dem die Teilnehmer/innen die Inhalte der Sitzung vor Sitzungsbeginn eigenständig erarbeiten und die Sitzungen den Raum bieten zum Einüben der erarbeiteten Verfahren sowie zur Klärung von weiterführenden Fragen und Verständnisfragen.</p>
Tutorium	Diese Lehrveranstaltung wird durch eine/n Tutor/in begleitet, die/der den Studierenden bei Fragen zur Verfügung steht.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 01.04.2024 [23.59 Uhr] per e-Campus zu diesem Kurs angemeldet haben.
Abmeldung	Sie können sich bis spätestens 21.06.2024 [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, sodass er als nicht belegt gilt. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt oder gar nicht vom Grundkurs ab, wird der Kurs als nicht bestanden gewertet, sofern die Studienleistung/Modulprüfung nicht erbracht wurde.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.
Studienleistung 3 CP	Wöchentliche Übungsaufgaben und aktive Mitarbeit in den Sitzungen.

**Modulprüfung
2 CP**

Die Modulabschlussprüfung für das gesamte Modul *Statistische Grundlagen* wird im Wintersemester 2024/2025 in Form einer mündlichen Prüfung erbracht.

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekannt gegeben.

Das Modul wird in diesem Semester durch diesen Grundkurs abgeschlossen.

Do 12-14 Uhr
IT-Pool

Python in der Praxis

Ronja Laarmann-Quante

Voraussetzungen

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit Kenntnissen in Python, wie sie im Grundkurs *Einführung in Python* vermittelt werden.

Kursinhalt

Python ist aus mehreren Gründen die meist genutzte Programmiersprache in der Computerlinguistik. Zum einen ist Python eine sehr intuitive Programmiersprache, die leicht erlernbar ist. Zum anderen ist Python sehr flexibel, indem es mehrere Programmierparadigmen bedient und z. B. funktional oder auch objektorientiert eingesetzt werden kann. Einer der Hauptgründe ist aber sicherlich, dass es eine große Sammlung von sogenannten „Paketen“ gibt, die vor allem für die wissenschaftliche Forschung entwickelt wurden, von hoher Qualität sind und sehr gut gepflegt werden. Zu den bekanntesten Beispielen gehören *NumPy*, das essentielle numerische Datenstrukturen anbietet, und *Matplotlib*, das Diagramme in professioneller Qualität produzieren kann, sowie *Pandas* mit zahlreichen statistischen Funktionalitäten. Diese Pakete sind vor allem wichtig für empirisch arbeitende Forschungsbereiche, in denen quantitative Analysen eine zentrale Rolle spielen. Zu diesen Forschungsbereichen gehören neben der Computerlinguistik auch die Korpus- und die Psycholinguistik. Daneben gibt es auch umfangreiche Pakete für spezifische Aufgaben des Natural Language Processing (z.B. Tokenisierung, Part-of-Speech Tagging), wie z.B. das *NLTK* und *spaCy*.

In diesem Kurs werden Sie verschiedene Python-Pakete kennenlernen und in realistischen praktischen Übungen erfahren, wie diese für die Lösung konkreter Problemstellungen effektiv eingesetzt werden können. Sie werden häufig verwendete Datenformate der Korpus- und Computerlinguistik kennenlernen und lernen, wie diese effizient und ohne viel Aufwand verarbeitet werden können.

Ein weiterer wichtiger Aspekt, der im Kurs thematisiert wird, ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit Forschungsdaten. Das schließt Aspekte ein wie Urheberrecht und Lizenztypen für Textdaten und Software oder Standards und Verfahren für eine nachhaltige Datennutzung. Daneben werden Sie lernen, computerlinguistische Projekte zu planen und entsprechende Projektskizzen zu erstellen.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens zum **01.04.2024** [23.59 Uhr] per **e-Campus** zu diesem Kurs angemeldet haben.

Abmeldung	Sie können sich bis spätestens zum 21.06.2024 [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulteilprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulteilprüfung und damit die Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.
Studienleistung 2 CP	Bearbeitung von Übungsaufgaben, insbesondere Programmieraufgaben.
Modulprüfung 2 CP	Die Modulprüfung wird ebenfalls durch die Bearbeitung von Programmieraufgaben erbracht. Sie müssen die Modulprüfung in diesem Grundkurs nur dann erbringen, wenn Sie sie noch nicht im Grundkurs <i>Einführung in Python</i> erbracht haben.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.

Vertiefungs- und Masterseminare (VAMoS)

Pro- und Hauptseminare (Linguistik)

Seminar (VAMoS) & Proseminar (Linguistik) 050041	VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik (BA): MODUL WPM COMPUTERLINGUISTIK BEI SCHWERPUNKT CL
<p>Di 10-12 Uhr + Di 14-16 Uhr</p> <p>(14-täglich im Wechsel mit Praxis)</p> <p>IT-Pool</p>	<h3>Fortgeschrittene Methoden der Computer- linguistik: Theorie</h3> <p>Stefanie Dipper</p>
<p>Voraussetzungen</p>	<p>VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i>; paralleler Besuch des Kurses "Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik: Praxis" ist empfohlen, aber nicht verpflichtend.</p> <p>Linguistik: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Computerlinguistik 2</i>.</p>
<p>Kursinhalt</p>	<p>Dieser Kurs ist eine direkte Fortsetzung des Kurses "Methoden der Computerlinguistik" aus dem Wintersemester. Im Kurs vertiefen wir zunächst die Inhalte zu den Neuronalen Netzen, zu denen wir die Grundlagen im Wintersemester erarbeitet haben, und lernen wichtige Modelle wie RNN und LSTM kennen. Zusätzlich befassen wir uns mit einigen zentralen NLP-Verarbeitungsschritten, wie z.B. Dependenzparsing und Word Sense Disambiguation. Wie im Vorgängerkurs orientieren wir uns am Lehrbuch von Jurafsky & Martin: <i>Speech and Language Processing</i> (3. Auflage, in Vorbereitung).</p> <p>Wir empfehlen allen Studierenden mit Schwerpunkt Computerlinguistik dringend, diesen Kurs zu belegen, da er weiteres wichtiges Grundlagenwissen vermittelt und vertieft und damit die Basis für spezialisierte Seminare zu anwendungsorientierten Themen legt.</p> <p>Dieser Kurs wird begleitet von einem Kurs mit praktischen Übungen ("Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik: Praxis"). Es wird dringend empfohlen, auch die Übungen zu belegen, in denen die erlernten theoretischen Inhalte in Form von Implementationen praktisch umgesetzt werden. Der Theoriekurs und die Übungen finden in 14-täglichem Wechsel statt.</p>
<p>Termine</p>	<p>Das Seminar findet an folgenden Terminen statt:</p> <p>16.04., 23.04., 07.05., 28.05., 11.06., 25.06., 09.07., 16.07.24.</p>

Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 01.04.2024 [23.59 Uhr] per e-Campus zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.
Studien-/Prüfungsleistungen	<p>Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS und im Modulhandbuch <i>Linguistik</i>.</p> <p><u>VAMoS: Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1</u> Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 CP)</p> <p><u>VAMoS: Mastermodule Computerlinguistik 1 + 2</u> Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)</p> <p><u>Linguistik: WPM Computerlinguistik</u> Studienleistung (2,5 CP), keine Prüfungsleistung möglich</p>
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar (VAMoS) & Proseminar (Linguistik) 050049	VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL COMPUTERLINGUISTIK 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik (BA): MODUL WPM COMPUTERLINGUISTIK BEI SCHWERPUNKT CL
Di 10-12 Uhr + Di 14-16 Uhr (14-täglich im Wechsel mit Theorie) IT-Pool	<h2>Fortgeschrittene Methoden der Computer- linguistik: Praxis</h2> <p>Ronja Laarmann-Quante</p> <p>Voraussetzungen VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Aufbaumodul Computerlinguistik; paralleler Besuch des Kurses "Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik: Theorie".</p> <p>Kursinhalt Dieser Kurs findet in Form von praktischen Übungen statt. In den Übungen werden ausgewählte Aspekte aus dem Kurs "Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik (Theorie)" in Form von Programmieraufgaben gemeinsam implementiert (und gegebenenfalls zuhause fertiggestellt). Ein Besuch der Übungen ist nur möglich, wenn parallel dazu der Kurs "Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik (Theorie)" belegt wird. Es wird dringend empfohlen, auch die Übungen zu belegen, um die erlernten theoretischen Inhalte durch die praktische Umsetzung zu verfestigen. Der Theoriekurs und die Übungen finden in 14-täglichem Wechsel statt.</p> <p>Anmeldung Das Seminar findet an folgenden Terminen statt: 16.04., 30.04., 14.05., 04.06., 18.06., 02.07., 16.07.24.</p> <p>Anmeldung Sie müssen sich bis spätestens zum 01.04.2024 [23.59 Uhr] per e-Campus zu diesem Seminar angemeldet haben.</p> <p>Anwesenheitspflicht In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht. Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.</p> <p>Studien-/Prüfungsleistungen <u>VAMoS: Vertiefungsmodul Computerlinguistik 2</u> Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (5 CP) <u>VAMoS: Mastermodule Computerlinguistik 1 + 2</u> Studienleistung (3 CP), keine Modulprüfung möglich <u>Linguistik: WPM Computerlinguistik</u> Studienleistung (2,5 CP), keine Prüfungsleistung möglich </p> <p>Kursmaterialien & Kommunikation Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.</p>

Seminar (VAMoS) & (Haupt-/Pro-)Seminar (Linguistik) 050042	VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK MODUL WPM PSYCHOLINGUISTIK
Do 12-14 Uhr GB 1/52	<h2 data-bbox="518 383 1394 427">Das mentale Lexikon über die Lebensspanne</h2> <p data-bbox="518 479 673 517">Eva Belke</p>
Voraussetzungen	<p data-bbox="518 600 1430 674">VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i>.</p> <p data-bbox="518 678 1430 790">Linguistik (BA-Studium): Erfolgreicher Abschluss der Module <i>Linguistische Grundlagen</i>, <i>Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016).</p>
Kursinhalt	<p data-bbox="518 835 1430 1570">Das mentale Lexikon ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt für alle Aspekte der Sprachproduktion und -rezeption und steht als solches seit jeher im Zentrum der psycholinguistischen Forschung. Dennoch bleibt die Forschung zur Repräsentation und Verarbeitung lexikalischer Information über die Lebensspanne lückenhaft. Während beispielsweise die Forschung zur Verarbeitung einzelner Wörter bei gesunden, erwachsenen Sprecher:innen detaillierte Modelle des mentalen Lexikons als Schnittstelle zwischen Wortformen einerseits und Wortbedeutungen andererseits hervorgebracht hat, ist die Rolle morphosyntaktischer Repräsentationen und Prozesse bei der lexikalischen Verarbeitung im Satzkontext noch vergleichsweise wenig erforscht. In ähnlicher Weise ist die Forschung zum Erwerb des mentalen Lexikons weitgehend auf den Erwerb lexikalischer Repräsentationen beschränkt, während die Entwicklung der für den Wortabruf notwendigen Prozesse und Ressourcen bisher wenig erforscht worden sind. Diese und weitere Forschungsthemen sind Gegenstand dieses Seminars, in dem die Teilnehmenden die Möglichkeit haben werden, eigene Forschungsinteressen zum Seminarthema zu verfolgen.</p>
Anmeldung	<p data-bbox="518 1597 1430 1671">Sie müssen sich bis spätestens zum 01.04.2024 [23.59 Uhr] per e-Campus zu diesem Seminar angemeldet haben.</p>
Anwesenheitspflicht	<p data-bbox="518 1697 1430 1771">In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht. Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.</p>
Studien-/Prüfungsleistungen	<p data-bbox="518 1814 1430 1977">Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch <i>VAMoS</i> und im Modulhandbuch <i>Linguistik</i>.</p>

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Literatur

VAMoS: Modul *Vertiefung Psycholinguistik 1 + 2*

Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)

VAMoS: Mastermodule *Psycholinguistik 1 + 2*

Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)

Linguistik: Modul *Psycholinguistik + Vertiefung Linguistik*

Kleine Studienleistung (2,5 CP), Modulprüfung (5 CP)

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar (VAMoS) & (Haupt-/Pro-)Seminar (Linguistik) 050043	VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL WPM THEORETISCHE LINGUISTIK Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK
Di 12-14 Uhr GB 1/143	<h2 data-bbox="518 383 1318 483">Definites and demonstratives across languages</h2> <p data-bbox="518 515 737 555">Agata Renans</p>
Voraussetzungen	<p data-bbox="518 633 1430 707">VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik</i>.</p> <p data-bbox="518 712 1430 786">Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte, Linguistische Methoden</i>.</p>
Kursinhalt	<p data-bbox="518 813 1430 887">In this course we will discuss the semantics and pragmatics of definite articles and demonstratives, as in (1).</p> <p data-bbox="518 929 995 967">(1) bought the/this book yesterday.</p> <p data-bbox="518 1010 1430 1469">An initial empirical observation is that while there are languages without definite articles (e.g., Polish, Russian), in general languages do make use of overt demonstrative markers. The question is why is it so? What is a relation between definites and demonstratives across languages? To answer these questions, we will have a look at the meaning conveyed by definites and demonstratives in English and German as well as in lesser-studied languages such as Ngamo, Bulu and Ga. We will also discuss how definiteness is conveyed in languages that do not have overt definite articles, such as Polish. Furthermore, we will investigate languages, e.g., Ga and Akan, in which definite articles and demonstratives attach not only to the NPs but also to the VPs.</p>
Anmeldung	<p data-bbox="518 1503 1430 1576">Sie müssen sich bis spätestens zum 01.04.2024 [23.59 Uhr] per e-Campus zu diesem Seminar angemeldet haben.</p>
Anwesenheitspflicht	<p data-bbox="518 1601 1430 1675">In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht. Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.</p>
Studien-/Prüfungsleistungen	<p data-bbox="518 1715 1286 1753">Kleine Studienleistung: Active participation, class report.</p> <p data-bbox="518 1758 1430 1832">Große Studienleistung: Short essay based on the course presentation.</p> <p data-bbox="518 1836 932 1874">Modulprüfung: <i>Research thesis</i>.</p> <p data-bbox="518 1926 1246 1964"><u>VAMoS: Modul Vertiefung Theoretische Linguistik 1 + 2</u></p> <p data-bbox="518 1986 1230 2024">Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)</p>

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Literatur

VAMoS: Mastermodule *Theoretische Linguistik 1 + 2*

Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)

Linguistik: Modul *Theoretische Linguistik + Vertiefung Linguistik*

Kleine Studienleistung (2,5 CP), Große Studienleistung (5 CP),
Modulprüfung (5 CP)

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar (VAMoS) & Proseminar (Linguistik) 050044	VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL WPM COMPUTERLINGUISTIK Linguistik: MODUL WPM PSYCHOLINGUISTIK
<p>Do 14-16 Uhr</p> <p>TestDaF-Institut, Universitätsstr. 134, Seminarraum 2</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Kursinhalt</p> <p>Anmeldung</p>	<p>Sprachkompetenzmessung an der Schnittstelle von Psycholinguistik und Computerlinguistik</p> <p>Ronja Laarmann-Quante</p> <p>VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i> oder <i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i>. Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte, Linguistische Methoden, Computerlinguistik 1 & 2</i> (GPO 2016).</p> <p>Für die Messung der Sprachkompetenz von Zweit- und Fremdsprachenlernenden gibt es unterschiedliche Arten von Tests. In diesem Seminar wird zunächst ein Einblick in Sprachkompetenzmessung und Testforschung aus linguistischer Perspektive gegeben. Der Fokus liegt dann auf einem neuartigen Testformat, dem Written Elicited Imitation Test (WEIT) für das Deutsche. Bei diesem Test werden einzelne Sätze jeweils für wenige Sekunden schriftlich präsentiert und sollen anschließend möglichst genau schriftlich wiedergegeben werden.</p> <p>Im Seminar werden alle Aspekte der Entwicklung eines WEIT betrachtet und von den Studierenden selbst durchgeführt, angefangen bei der Auswahl bzw. Konstruktion von Test-Items über die Test-Durchführung bis zur Auswertung. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf der eigenständigen Erforschung der Automatisierbarkeit dieser Prozesse. Wie (gut) können Test-Items mithilfe computerlinguistischer Verfahren automatisch erzeugt werden und die Leistungen der Testteilnehmenden automatisch ausgewertet werden? In interdisziplinären Kleingruppen bestehend aus Studierenden mit und ohne computerlinguistischem Schwerpunkt werden dazu Anforderungen und mögliche Operationalisierungen erarbeitet, diese als Programmierprojekte umgesetzt und anschließend evaluiert.</p> <p>Sie müssen sich bis spätestens zum 01.04.2024 [23.59 Uhr] per e-Campus zu diesem Seminar angemeldet haben.</p>
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.

Studien-/Prüfungsleistungen

Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Die Kreditierung für ein computerlinguistisches Modul setzt einen eigenständigen Programmieranteil voraus. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS und im Modulhandbuch Linguistik.

VAMoS: Modul *Vertiefung Computerlinguistik 1 + 2*, Modul *Vertiefung Psycholinguistik 1+2*

Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)

VAMoS: Mastermodul *Computerlinguistik 1 + 2*, Mastermodul *Psycholinguistik 1 + 2*

Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)

Linguistik: WPM *Computerlinguistik* + WPM *Psycholinguistik*

Kleine Studienleistung (2,5 CP), Große Studienleistung (5 CP), es kann keine Prüfungsleistung erbracht werden

Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Di 16-18 Uhr
IT-Pool

Grammatikentwicklung in LFG

Stefanie Dipper

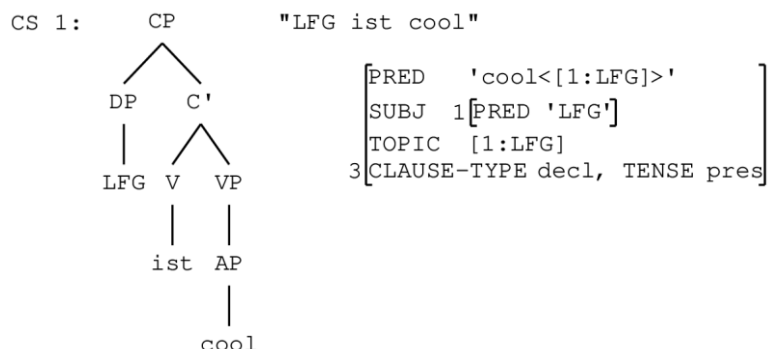
Voraussetzungen

VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls *Grundlagen Linguistik*.

Linguistik: Erfolgreicher Abschluss der Module *Linguistische Grundlagen* und *Linguistische Schwerpunkte*.

Kursinhalt

Im Kurs werden zunächst die Grundlagen einer formalen Syntaxtheorie, der Lexikalisch-funktionalen Grammatik (LFG), vermittelt. LFG zeichnet sich dadurch aus, dass es neben Phrasenstrukturbäumen eine funktionale Ebene für grammatische Funktionen (wie Subjekt) beinhaltet. Außerdem ist es eine formal wohldefinierte Theorie und kann somit auch implementiert werden. Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen werden wir uns daher anschauen, wie man selbst eine Grammatik schreibt und sie "laufen" lässt, d.h. sich zu einem beliebigen Satz die entsprechende LFG-Analyse automatisch erstellen lässt. Dazu werden wir die Plattform XLE (Xerox Linguistic Environment) nutzen. Mit XLE kann man eine LFG-Grammatik bequem in einem Text-Editor schreiben und sich die automatischen Analysen eines Satzes graphisch anzeigen lassen, wie im folgenden Beispiel:



Ein Ziel des Seminars ist es, eine linguistisch fundierte Implementation für ein Fragment des Deutschen zu entwickeln. Anhand ausgewählter Fragestellungen der deutschen Syntax werden zudem Methoden des „Grammar engineering“ illustriert, z.B. der Einsatz von Templates als Abstraktionsmittel, Ambiguitätsbehandlung, sys-

	tematisches Testen und Debuggen, Performanz, Robustheit, Einbinden zusätzlicher Module wie Morphologie. Das Seminar umfasst praktische Übungen am Rechner, die bei Interesse in ein größeres Projekt (große Studienleistung oder Prüfungsleistung) münden können.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 01.04.2024 [23.59 Uhr] per e-Campus zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.
Studien-/Prüfungsleistungen	<p>Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch <i>VAMoS</i> und im Modulhandbuch <i>Linguistik</i>.</p> <p><u>VAMoS:</u></p> <p><u>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1 + 2:</u> Studienleistung (3 CP), Prüfungsleistung (2 bzw. 5 CP)</p> <p><u>Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 1 + 2</u> Studienleistung (3 CP), Prüfungsleistung (2 bzw. 5 CP)</p> <p><u>Mastermodul Computerlinguistik 1 + 2</u> Studienleistung (3 oder 6 CP), Prüfungsleistung (4 bzw. 6 CP)</p> <p><u>Mastermodul Theoretische Linguistik 1 + 2</u> Studienleistung (3 oder 6 CP), Prüfungsleistung (4 bzw. 6 CP)</p> <p><u>Linguistik:</u></p> <p><u>WPM Computerlinguistik</u> Studienleistung (2,5 CP), keine Prüfungsleistung möglich</p> <p><u>WPM Theoretische Linguistik:</u> Studienleistung (2,5 CP), Prüfungsleistung (5 CP)</p>
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar (VAMoS) & (Haupt-/Pro-)Seminar (Linguistik) 050046	VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL WPM THEORETISCHE LINGUISTIK Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK
Di 8-10 Uhr GB 1/52	<h2 data-bbox="520 383 922 427">Nominalkomposition</h2> <p data-bbox="520 479 794 524">Katharina Turgay</p>
Voraussetzungen	<p data-bbox="520 600 1430 674">VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik</i>.</p> <p data-bbox="520 678 1430 752">Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016).</p>
Kursinhalt	<p data-bbox="520 779 1430 931">Eines der häufigsten Wortbildungsmuster ist die Komposition, wobei vor allem N+N-Komposita sehr produktiv sind, wie Neubildungen wie <i>Genderstern</i>, <i>Maskenpflicht</i>, <i>Netflixparty</i> oder <i>Prompt-Generator</i> zeigen.</p> <p data-bbox="520 936 1430 1279">Wir werden in diesem Seminar phonologische, morphologische, syntaktische sowie semantische Aspekte der Nominalkomposition betrachten, was u.a. die Betonung von Komposita, Fugenelemente, die Kopfeigenschaften, den Status von Affixoiden und Konfixen, Phrasenkomposita aber auch Zusammenbildungen, die Argumentvererbung sowie Bedeutung und Interpretation von Komposita betrifft. Exkurse zum Erwerb von Nominalkomposita sowie eine sprachkontrastive Betrachtung dieser Wortbildungsart sind ebenfalls vorgesehen.</p> <p data-bbox="520 1283 1430 1397">Wir werden uns in diesem Seminar sowohl mit verschiedenen Theorien unterschiedlicher Richtungen beschäftigen als auch Übungen und kleinere Analysen durchführen.</p>
Anmeldung	<p data-bbox="520 1424 1430 1498">Sie müssen sich bis spätestens zum 01.04.2024 [23.59 Uhr] per e-Campus zu diesem Seminar angemeldet haben.</p>
Anwesenheitspflicht	<p data-bbox="520 1525 1430 1599">In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht. Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.</p>
Studien-/Prüfungsleistungen	<p data-bbox="520 1641 1430 1756">Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird.</p> <p data-bbox="520 1776 1294 1809"><u>VAMoS: Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 1 + 2</u></p> <p data-bbox="520 1830 1278 1863">Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 CP bzw. 5 CP)</p> <p data-bbox="520 1883 1230 1917"><u>VAMoS: Mastermodul Theoretische Linguistik 1 + 2</u></p> <p data-bbox="520 1937 1374 1971">Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 CP bzw. 6 CP)</p> <p data-bbox="520 1991 995 2024"><u>Linguistik: Theoretische Linguistik</u></p> <p data-bbox="520 2045 1374 2078">kleine/große Studienleistung (2,5/5 CP), Modulprüfung (5 CP)</p>

Linguistik: Vertiefung Linguistik

Studienleistung (2,5 CP), Modulprüfung (5 CP)

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar (VAMoS) & (Haupt-/Pro-)Seminar (Linguistik) 050047	VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL WPM THEORETISCHE LINGUISTIK Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK
Mo 14-16 Uhr GB 1/52	<h2>Semantische Theorien am Beispiel von Expressivität</h2> <p>Katharina Turgay</p>
Voraussetzungen	<p>VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik</i>.</p> <p>Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016).</p>
Kursinhalt	<p>Ausdrücke können eine expressive Bedeutung haben, was bedeutet, dass eine Sprecher:inneneinstellung zum Ausdruck gebracht wird:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Ich habe mein verdammtes Telefon vergessen. (2) Du bist ein blöder Idiot! (3) Alfred ist eine Schw*cht*l. <p>Während in (1) ein expressives Adjektiv vorkommt, handelt es sich in (2) um ein Schimpfwort und in (3) um einen sog. Slur. Slurs sind abwertende Ausdrücke, die sich im Gegensatz zu Schimpfwörtern wie in (2), die auf Individuen referieren, auf ganze soziale Gruppen aufgrund bestimmter Merkmale beziehen.</p> <p>In diesem forschungsnahem Seminar werden wir die semantischen Eigenschaften expressiver Ausdrücke beleuchtet und die Besonderheiten, die expressive Sprache von „normaler“ deskriptiver Sprache abgrenzt, betrachten. Wir werden uns mit verschiedenen semantischen Theorien zu Expressivität beschäftigen. Dies erfolgt vor allem am Beispiel von Slurs (3), da diese interessante semantische Eigenschaften aufweisen und bisherige linguistische Analysen herausfordern. Wir werden uns mit verschiedenen semantischen und sprachphilosophischen Theorien auseinandersetzen und eng an der aktuellen englischsprachigen Forschungsliteratur arbeiten.</p>
Anmeldung	<p>Sie müssen sich bis spätestens zum 01.04.2024 [23.59 Uhr] per e-Campus zu diesem Seminar angemeldet haben.</p>
Anwesenheitspflicht	<p>In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht. Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.</p>
Studien-/Prüfungsleistungen	<p>Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird.</p>

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Literatur

VAMoS: Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 1 + 2

Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 CP bzw. 5 CP)

VAMoS: Mastermodul Theoretische Linguistik 1 + 2

Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 CP bzw. 6 CP)

Linguistik: Theoretische Linguistik

kleine/große Studienleistung (2,5/5 CP), Modulprüfung (5 CP)

Linguistik: Vertiefung Linguistik

Studienleistung (2,5 CP), Modulprüfung (5 CP)

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar (VAMoS) & (Haupt-/Pro-)Seminar (Linguistik) 050048	VAMoS: MODUL VERTIEFUNGSMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 & 2 VAMoS: MODUL MASTERMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK Linguistik: WPM PSCHYOLINGUISTIK
Do 8-12 Uhr (14-täglich) GB 1/52	<h2 data-bbox="518 383 1187 427">Wiederholungen im Spracherwerb</h2>
	<p data-bbox="518 517 908 555">Friederike von Lehmnden</p>
Voraussetzungen	<p data-bbox="518 638 1430 712">VAMoS: Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i>.</p> <p data-bbox="518 716 1430 790">Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen</i>, <i>Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016).</p>
Kursinhalt	<p data-bbox="518 819 1430 1122">Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Fragen, welche Formen von Wiederholungen im Spracherwerb beobachtbar sind, welche Funktionen Wiederholungen haben und wie diese gezielt genutzt werden können, um den Spracherwerb zu fördern. Wir beschäftigen uns im Seminar mit psycholinguistischen Studien zum Spracherwerb sowie zur Sprachförderung und betrachten dabei speziell Primingprozesse bei Kindern auf verschiedenen linguistischen Ebenen.</p> <p data-bbox="518 1126 1430 1317">Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmer/innen für Wiederholungen in der Sprache generell und im Spracherwerb speziell sensibilisiert sind, einen Überblick über die Forschungslage erlangen und Ideen generieren, wie weitere Studien zu dem Thema gestaltet sein könnten.</p>
Anmeldung	<p data-bbox="518 1350 1430 1424">Sie müssen sich bis spätestens zum 01.04.2024 [23.59 Uhr] per e-Campus zu diesem Seminar angemeldet haben.</p>
Anwesenheitspflicht	<p data-bbox="518 1447 1430 1520">In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht. Informationen hierzu finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 11.</p>
Studienleistung	<p data-bbox="518 1547 1430 1621">Aktive Mitarbeit im Seminar, eigenständige Literaturrecherche und Vorstellung einer Studie.</p>
Studien-/Prüfungsleistungen	<p data-bbox="518 1664 1430 1776">Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird.</p> <p data-bbox="518 1798 1198 1834"><u>VAMoS: Vertiefungsmodul Psycholinguistik 1 + 2</u></p> <p data-bbox="518 1852 1278 1888">Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 CP bzw. 5 CP)</p> <p data-bbox="518 1944 1147 1980"><u>VAMoS: Mastermodule Psycholinguistik 1 + 2</u></p> <p data-bbox="518 2000 1326 2036">Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)</p>

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Literatur

Linguistik: WPM Psycholinguistik

kleine/große Studienleistung (2,5/5 CP); keine Prüfungsleistung möglich

Linguistik: Vertiefung Linguistik

Studienleistung (2,5 CP), Prüfungsleistung (5 CP)

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Linguistisches Kolloquium (Linguistik – BA-Studium)

050054 (Linguistik)	Linguistik: MODUL LINGUISTISCHES KOLLOQUIUM
	Das Modul <i>Linguistisches Kolloquium</i> hat den Status und die Funktion eines Abschlussmoduls in der BA-Phase des Studiums.
n. V.	Linguistisches Kolloquium (BA – ohne und mit Schwerpunkt CL) Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans
Voraussetzungen	Ohne Schwerpunkt: <i>Vertiefung Linguistik</i> . [Zu den Zugangsvoraussetzungen für das Modul <i>Vertiefung Linguistik</i> vgl. die Kommentare der Hauptseminare des Moduls.] Mit Schwerpunkt CL: <i>Computerlinguistik 1</i> und <i>Computerlinguistik 2</i> . [Zu den Zugangsvoraussetzungen für die Module <i>Computerlinguistik 1</i> und <i>Computerlinguistik 2</i> vgl. die Kommentare der Seminare der Module.]
Modulinhalte	Die Inhalte sind die bei der Anmeldung zur Modulprüfung mit dem/der Prüfer/in vereinbarten Prüfungsthemen. Zu diesen Themen gibt es individuelle Sitzungen mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n, die der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul dienen. Art, Anzahl und Umfang dieser Sitzungen werden zwischen Prüfling und Prüfer/in bzw. Prüfer/inne/n abgestimmt.
Anmeldung	Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt sowohl (a) bei Frau Schöning als auch (b) bei dem/der gewählten Prüfer/in. Frau Schöning überprüft dabei die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (vgl. oben) und nimmt dann die Anmeldung in eCampus vor. Sollten Sie bei der Anmeldung z. B. noch auf die Kreditierung einer Modulprüfung in <i>Vertiefung Linguistik</i> (ohne Schwerpunkt) bzw. <i>Computerlinguistik 1</i> oder <i>2</i> (mit Schwerpunkt CL) aus dem vorherigen Semester warten, können Sie den/die betreffende/n Seminarleiter/in bitten, zeitnah eine vorläufige Bewertung als voraussichtlich bestanden oder nicht bestanden bei Frau Schöning anzugeben. Eine als voraussichtlich bestanden ausgewiesene Modulprüfung genügt dann, um Sie termingerecht zum Modul <i>Linguistisches Kolloquium</i> zulassen zu können. Bei der Anmeldung bei dem/der gewählten Prüfer/in werden die 3 Themen der mündlichen Prüfung sowie das Prüfungsdatum festgelegt.

Mündliche Prüfung:

Die Prüfung sollte frühestens 4 Wochen nach der Anmeldung stattfinden. Die Prüfungsdauer beträgt 30 Minuten. Dabei werden die 3 Themen behandelt, die mit dem/der Prüfer/in bei der Anmeldung festgelegt wurden.

Bei der Prüfung sind keine Hilfsmittel zugelassen (das heißt u. a., dass Sie während der Prüfung Ihre Thesenpapiere nicht einsehen dürfen).

Bei Nichtbestehen findet die Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin statt, aber im Regelfall frühestens 4 Wochen nach der ersten Prüfung (beachten Sie bitte § 13 der GPO 2016).

Prüfungsthemen:

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen Prüfer/in. Die Themenwahl sollte so gestaltet sein, dass drei verschiedene Teilbereiche der Linguistik (z. B. Phonetik/Phonologie, Syntax, Semantik) über die Themen verteilt vorkommen.

Thesenpapiere:

Ferner sind zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Thesenpapiere zu den einzelnen Prüfungsthemen zu erstellen, deren Art und Umfang wiederum mit dem/der Prüfer/in abgestimmt werden.

Prüfer/inn/en:

Prüfer/innen in diesem Modul sind die hauptamtlich Lehrenden des Sprachwissenschaftlichen Instituts (vgl. oben).

Wird individuell bei der Wahl der Prüfungsthemen vereinbart.

Praxis-/Projektmodule (VAMoS – BA-Studium)

050057 (VAMoS)	VAMoS BA: MODUL PRAXISMODUL
	Das Modul <i>Praxismodul</i> erstreckt sich über ein Semester und soll innerhalb dessen abgeschlossen werden.
n. V.	<p>Praxismodul</p> <p>Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans</p>
Voraussetzungen	<p>Alle Grundlagenmodule: <i>Grundlagen Linguistik, Grundlagen Programmierung, Grundlagen Methoden, Grundlagen Statistik.</i></p> <p>und ein Aufbaumodul: <i>Aufbaumodul Computerlinguistik oder Aufbaumodul Psycholinguistik oder Aufbaumodul Theoretische Linguistik.</i></p>
Kursinhalt	<p>In diesem Modul lernen Sie die typischen Aufgaben von Forschungs- und Entwicklungsprojekten kennen und setzen dabei die Kenntnisse aus den Grundlagen- und Aufbaumodulen im Rahmen einer Mitwirkung in aktuellen Forschungsprojekten oder Praktika ein. Sie können dabei ein Portfolio von Aufgaben laufender Forschungsarbeiten übernehmen, u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Sie bei Experimenten oder Fragebogenstudien bei der Durchführung assistieren oder bei der Aufbereitung von experimentell oder per Fragebogen erhobenen oder aus Korpora extrahierten Daten mitwirken, • oder als Versuchsperson an Experimenten teilnehmen; dabei sollten Sie für jedes Experiment die Forschungsfragen, die mit dem Experiment adressiert werden, dokumentieren, über die Sie die Experimentleiter/inne/n im Anschluss an das Experiment aufklären müssen. <p>Alternativ können im Rahmen des Moduls auch Praktika absolviert werden, um sich einen Eindruck von möglichen Berufsfeldern zu verschaffen. Diese können etwa bei Firmen stattfinden, die Softwareprodukte entwickeln, für die computerlinguistische Expertise benötigt wird, oder in Einrichtungen, in denen psycholinguistische Expertise etwa im Kontext der Sprachförderung relevant ist. Sie müssen ein solches Praktikum selbst organisieren und dessen Eignung für das Projektmodul vorab mit einem:r Lehrenden besprechen.</p> <p>Das Modul kann flexibel im vierten oder fünften Semester besucht werden; Praktika können in den Semesterferien absolviert werden.</p>
Anmeldung	<p>Sie müssen sich bis spätestens 01.04.2024 [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Modul angemeldet haben. Wichtig: Es gibt einen Moodle-Kurs für dieses Modul, in dem unterschiedliche Projekte</p>

vorgestellt werden, in deren Rahmen in diesem Semester das Praxismodul absolviert werden kann. Das Passwort für diesen Kurs wird vor Beginn der Vorlesungszeit per E-Mail an diejenigen verschickt, die im vergangenen Semester die Aufbaumodule absolviert haben. Im Moodle-Kurs geben Sie dann Ihre Präferenzen für ein Projekt an bzw. geben dort an, dass Sie ein externes Praktikum absolvieren werden. Die Zuteilung der Teilnehmer/innen zu den Projekten erfolgt dann noch vor Beginn der Vorlesungszeit. Über das weitere Vorgehen werden Sie dann von dem/der Betreuer/in, der/die dem Projekt zugeordnet ist, informiert.

Studienleistung (3 CP)

Erfolgreiche Mitwirkung an verschiedenen Aufgaben.

Modulprüfung (2 CP)

Abschlussbericht und ggf. eine Praktikumsbescheinigung. Im Abschlussbericht dokumentieren Sie die Aufgaben, die Sie im Rahmen dieses Moduls übernommen haben, und ordnen sie in den jeweiligen Projektkontext ein. Die Fortschritte im Praxismodul werden in Absprache mit der/dem Betreuer/in in regelmäßigen Abständen evaluiert.

Literatur

Wird individuell vereinbart.

050058 (VAMoS)	VAMoS BA: MODUL PROJEKTMODUL
	Das Modul <i>Projektmodul</i> erstreckt sich über ein Semester und soll innerhalb dessen abgeschlossen werden.
n. V.	Projektmodul (BA) Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans
Voraussetzungen	<p>Alle Grundlagenmodule: <i>Grundlagen Linguistik, Grundlagen Programmierung, Grundlagen Methoden, Grundlagen Statistik.</i></p> <p>Zwei Aufbaumodule: <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i> und/oder <i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i> und/oder <i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik.</i></p> <p>und ein Modul Vertiefung 1: <i>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1</i> oder <i>Vertiefungsmodul Psycholinguistik 1</i> oder <i>Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 1.</i></p>
Kursinhalt	<p>Das Projektmodul dient dazu, die Strukturen und Arbeitsweisen eines computerlinguistischen, psycholinguistischen oder theoretisch linguistischen Forschungsprojekts kennenzulernen. Dazu gehören beispielsweise die angeleitete Mitwirkung an einer oder mehrerer der folgenden Teilaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche nach relevanter Literatur sowie deren Aufbereitung; • Zusammenstellung von Materialien für experimentelle Untersuchungen; • Erzeugung und Aufbereitung empirischer Daten (z.B. Erstellung und Anwendung eines Fragebogens; Aufbereitung eines Korpus; Erzeugung computerlinguistischer Trainingsdaten); • Implementation eines computerlinguistischen (Teil-)Systems; • Mitwirkung bei der Erhebung und Kodierung experimenteller Daten; • Dokumentation und nachhaltige Speicherung der Daten; • Verfassen eines wissenschaftlichen Berichts.
Anmeldung	Sie müssen sich per eCampus zu diesem Modul anmelden. In der Regel wird das Projektmodul bei dem:der Betreuer:in des Praxismoduls durchgeführt. Sollte das auf Sie nicht zutreffen, melden Sie sich bitte per E-Mail bei Ronja Laarmann-Quante für die Besprechung des weiteren Vorgehens.
Modulprüfung (6 CP)	Mitwirkung im Forschungsprojekt, dokumentiert z. B. durch einen Literaturüberblick, aufbereitete Daten, Scripts o. Ä. Die Fortschritte im Projektmodul werden in Absprache mit der/dem Betreuer/in in regelmäßigen Abständen evaluiert.
Literatur	Wird individuell vereinbart.

Projektmodule (VAMoS – MA-Studium)

Projektmodul (050059) Masterkolloquium (050061)	VAMoS: MODUL UNTERRICHTS- UND POSTERPROJEKT VAMoS (NUR 1-FACH MA): MODUL MASTERKOLLOQUIUM
Do, 11.04.24 Zeit wird noch bekanntgegeben! GB 1/52	<h2>Projekttag der Masterstudierenden: Posterprojekte und Masterkolloquien</h2>
Kursinhalt	<p>Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans</p> <p>Am 11.04.2024 findet der Projekttag der Master-Studierenden statt, an dem die Studierenden des 1- und 2-Fach Masters VAMoS ihre Posterprojekte präsentieren. Sie stellen Ergebnisse eines eigenen Forschungsprojektes in Form eines wissenschaftlichen Posters vor, etwa Ergebnisse ihrer Bachelor-Arbeit oder auch einer Hausarbeit.</p> <p>Darüber hinaus haben fortgeschrittene Studierende des 1-Fach Masters VAMoS am Projekttag die Möglichkeit, das Modul Masterkolloquium zu absolvieren, das ein Pflichtmodul des 1-Fach-Masters ist und das in der Regel den Abschluss des Moduls Forschungsprojekt bildet. Die Master-Studierenden stellen die Ergebnisse ihres Forschungsprojekts sowie ggf. Pläne für die weiterführende Arbeit im Rahmen der Masterarbeit vor. Die Teilnehmenden bereiten die Präsentationen für den Projekttag in Absprache mit den Betreuer:innen vor.</p> <p>Am Projekttag nehmen somit Master-Studierende mit verschiedenen thematischen Ausrichtungen teil, die unterschiedliche fachliche Vorkenntnisse mitbringen und unterschiedliche Spezialisierungen im Studium wählen. Aufgabe der Präsentierenden ist es daher, ihr Wissen und ihre Ergebnisse adressatenorientiert aufzubereiten und ihre fachliche Position sowie wesentliche Entscheidungen zum methodischen Vorgehen zu vertreten.</p> <p>Alle Teilnehmenden bringen sich zudem mit eigenen Fragen und Ideen in die Diskussionsrunden bei den Präsentationen ihrer Kommiliton:innen ein.</p>
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 01.04.2024 [23.59 Uhr] per E-Mail an Eva Belke zu dieser Veranstaltung angemeldet haben.
Studienleistungen	Posterprojekt: Teilnahme an den Präsentationen Ihrer Kommiliton:innen sowie aktive Teilnahme an der Diskussion der Forschungsergebnisse von Kommiliton:innen (1,0 CP, unbenotet)

Modulprüfungen

Posterprojekt:

Posterpräsentation eigener Forschungsergebnisse (1,0 CP, benotet).

Masterkolloquium:

Präsentation eigener Forschungsergebnisse (10,0 CP, benotet). Daneben ist die Teilnahme an den Präsentationen Ihrer Kommiliton:innen sowie die aktive Teilnahme an den anschließenden Diskussionen Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten.

Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden an die angemeldeten Studierenden per E-Mail verschickt.

n. V.

Unterrichtsprojekt

Eva Belke, Stefanie Dipper
Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss eines der Mastermodule 1 (Mastermodul Computerlinguistik 1 oder Mastermodul Psycholinguistik 1 oder Mastermodul Theoretische Linguistik 1).

Kursinhalt

Im Unterrichtsprojekt bereiten Sie 2 Lehreinheiten (1-Fach MA) bzw. 1 Lehreinheit (2-Fach MA) für von Ihnen ausgewählte Grundkurse oder Seminare des BA-Studiums vor und führen diese durch. Eine Lehreinheit entspricht dabei einer Sitzung. Sie übernehmen in diesen Lehreinheiten also die Rolle des Dozenten bzw. der Dozentin für Ihre Kommiliton/inn/en im BA-Studium. Dazu erarbeiten Sie ein detailliertes Konzept für die jeweilige Sitzung, erstellen entsprechendes Unterrichtsmaterial und besprechen Ihre Konzeption mit dem/der Betreuer/in (sprich dem/der hauptamtlich Lehrenden in dieser Lehrveranstaltung). Zudem machen Sie nach der jeweiligen Sitzung eine ausführliche Nachbesprechung mit dem/der Betreuer/in und erstellen einen Bericht mit einer eigenen Bewertung.

Vorbereitung

Sie bereiten in Absprache mit dem/der Prüfer/in eine Unterrichtseinheit bzw. eine Präsentation zu je einem ausgewählten Thema vor.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.

Studienleistungen

Sie erwerben 6,0 CP (1-Fach) bzw. 3,0 CP (2-Fach) mit der selbstständigen Durchführung von je einer Sitzung in zwei verschiedenen Lehrveranstaltungen bzw. in einer Lehrveranstaltung. Die Koordination dieser Lehrveranstaltung erfolgt in Absprache mit den jeweiligen Lehrenden (vgl. Modulhandbuch)

Modulprüfungen

Keine. Die Modulprüfung für das Modul Unterrichts- und Posterprojekt erfolgt im Posterprojekt.

n. V.

Forschungsprojekt

Eva Belke, Stefanie Dipper
Ronja Laarmann-Quante, Agata Renans

Voraussetzungen

Bereits zu Beginn des Master-Studiums benennen Sie eine/n Prüfer/in im MA-Studiengang als Betreuer/in für das Modul Forschungsprojekt. Darüber hinaus sollten Sie vor Beginn des Moduls Forschungsprojekts das Mastermodul 1 in mindestens einem der drei Teilbereiche Computerlinguistik, Psycholinguistik, Theoretische Linguistik erfolgreich absolviert haben

Kursinhalt

In diesem Modul führen Sie, ggf. in Kooperation mit Kommiliton/inn/en, ein eigenes Forschungsprojekt weitestgehend selbstgesteuert und eigenständig durch. Das Forschungsprojekt dient der gründlichen Bearbeitung einer Forschungsfragestellung. Dabei steht für Sie neben der Lektüre der relevanten Literatur die empirische Arbeit im Vordergrund. Dazu zählt z. B. die Erstellung einer typologischen Datenbank zu einem grammatischen Phänomen (Exzerpt und Klassifikation der relevanten Informationen aus Grammatiken und Texten), die Kompilation und (semiautomatische) Annotation eines größeren Korpus, die Erstellung einer computerlinguistischen Anwendung oder die experimentelle Operationalisierung (z. B. Materialerstellung) oder Erhebung, Aufbereitung und Analyse sprachlicher Daten. In Ausnahmefällen kann das Ergebnis eines Projekts auch in einem umfangreichen Literaturbericht bestehen. Die Fortschritte im Forschungsprojekt werden mindestens einmal pro Semester evaluiert. Am Ende des Projekts stehen z. B. ein strukturiertes Korpus relevanter Daten, Material für eine experimentelle Erhebung, eine funktionierende computer-linguistische Anwendung oder ein ausführlicher Literaturbericht.

Vorbereitung

Sie bereiten in Absprache mit dem/der Prüfer/in eine Projektskizze für das Forschungsprojekt vor.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.

Literatur

Wird individuell vereinbart.



VAMoS: Module und Modulprüfungen

VAMoS: B.A.-Phase

Die folgende Information finden Sie in ausführlicher Form im jeweils aktuellen [Modulhandbuch VAMoS](#) unter den Abschnitten

- 2. *Studienplan*,
- 3. *Modularisierungskonzept* und
- 5. *Hinweise zur Prüfungsordnung*.

VAMoS: Modulliste der B.A.-Phase

Im BA-Studium von **VAMoS** sind insgesamt **11 Module** zu studieren:

- die vier Module des Pflichtbereichs sowie
- sieben Module aus dem Wahlpflichtbereich.

Die Modulliste und die Kreditpunkte, die Sie jeweilig erwerben, finden Sie in einer Tabelle auf der nächsten Seite:

BA-Pflichtbereich:		
Studienphase & Modulnamen	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Grundlagen:		
<i>Grundlagen Linguistik</i>	1. Semester	8,0
<i>Grundlagen Programmierung</i>	1. & 2. Semester	8,0
<i>Grundlagen Methoden</i>	2. Semester	8,0
<i>Grundlagen Statistik</i>	2. & 3. Semester	8,0
	gesamt	32,0
BA-Wahlpflichtbereich:		
Studienphase & Modulnamen	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Aufbau:		
<i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i>	3. Semester	5,0*
<i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i>	3. Semester	5,0*
<i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik</i>	3. Semester	5,0*
Vertiefung 1:		
<i>Praxismodul</i>	4. Semester	5,0
<i>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
<i>Vertiefungsmodul Psycholinguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
<i>Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
Vertiefung 2:		
<i>Projektmodul</i>	5. Semester	6,0
<i>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
<i>Vertiefungsmodul Psycholinguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
<i>Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
	gesamt	39,0
BA-Studium insgesamt		71,0

* In der Studienphase *Aufbau* müssen Sie zwei der drei dortigen Module studieren, wo- für Sie dementsprechend $2 \times 5,0$ CP erwerben, also 10,0 CP in der Studienphase *Aufbau*.

** In der Studienphase *Vertiefung 1* müssen Sie außer dem *Praxismodul* zwei der drei dortigen *Vertiefungsmodule 1* studieren, wobei Sie für letztere folglich $2 \times 5,0$ CP erwerben. Das macht insgesamt 15,0 CP in der Studienphase *Vertiefung 1*.

*** In der Studienphase *Vertiefung 2* müssen Sie außer dem *Projektmodul* nur noch eins der drei dortigen *Vertiefungsmodule 2* studieren, wobei Sie für letzteres dementsprechend $1 \times 8,0$ CP erwerben. Das macht insgesamt 14,0 CP in der Studienphase *Vertiefung 2*.

VAMoS: Liste der Modulprüfungen in der B.A.-Phase

Im BA-Studium dieses Fachs müssen insgesamt **elf Modulprüfungen** abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Modul *Grundlagen Linguistik*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- Modul *Grundlagen Programmierung*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- Modul *Grundlagen Methoden*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- Modul *Grundlagen Statistik*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- *Aufbaumodule*: Es müssen zwei benotete Modulprüfungen erbracht werden (in verschiedenen Aufbaumodulen).
- *Praxismodul*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Vertiefungsmodule 1: Es müssen zwei benotete Modulprüfungen erbracht werden (in verschiedenen Vertiefungsmodulen 1).
- *Projektmodul*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Vertiefungsmodule 2: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.

VAMoS: Verlaufsplan BA-Phase

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	
1	Grundlagen Linguistik (6 SWS)	Grundlagen Methoden (6 SWS)	Wahlpflicht Aufbau (4 SWS)	Wahlpflicht Vertiefung 1 (2 SWS)	Wahlpflicht Vertiefung 2 (2 SWS)	BA-Arbeit	
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9	Grundlagen Programmierung (6 SWS)		Wahlpflicht Aufbau (4 SWS)	Wahlpflicht Vertiefung 1 (2 SWS)	Projektmodul		
10							
11							
12	Grundlagen Statistik (4 SWS)		Praxismodul				
13							
14							
15							
16-30	zweites Fach und Optionalbereich						

VAMoS: M.A.-Phase

Vor dem Eintritt in die M.A.-Phase ist für alle Studierenden eine Beratung obligatorisch. Diese obligatorische Beratung erfolgt in der Regel durch Einzelgespräche mit den Prüfer/inne/n des Fachs VAMoS vor Beginn der Vorlesungszeit. Über dieses Beratungsgespräch wird eine Bescheinigung ausgestellt.

VAMoS: Modulliste der M.A.-Phase im 1-Fach-Studium

MA-Wahlpflichtbereich:		
Module	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Mastermodule 1:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
Mastermodule 2:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
<i>Mastermodul Psycholinguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
	gesamt	32,0
MA-Pflichtbereich:		
Module	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Projektmodule:		
<i>Unterrichts- und Posterprojekt</i>	3. Semester	8,0
<i>Forschungsprojekt</i>	3. Semester	30,0
Kolloquium:		
<i>Masterkolloquium</i>	4. Semester	10,0
	gesamt	48,0
MA-Ergänzungsbereich		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
Module aus dem Ergänzungsbereich	1.–4. Semester	20,0
	gesamt	20,0
1-Fach-MA-Studium insgesamt		100,0

* In *Mastermodule 1* müssen Sie zwei der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $2 \times 10,0$ CP erwerben, also insgesamt 20,0 CP in *Mastermodule 1*.

** In *Mastermodule 2* müssen Sie nur noch eins der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $1 \times 12,0$ CP erwerben, also insgesamt 12,0 CP in *Mastermodule 2*.

VAMoS: Modulliste der M.A.-Phase im 2-Fach-Studium

MA-Wahlpflichtbereich:		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
Mastermodule 1:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
Mastermodule 2:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
	gesamt	22,0
MA-Pflichtbereich:		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
Projektmodule:		
<i>Unterrichts- und Posterprojekt</i>	3. Semester	5,0
<i>Forschungsprojekt</i>	3. Semester	23,0
	gesamt	28,0
2-Fach-MA-Studium insgesamt		50,0

* In *Mastermodule 1* und *Mastermodule 2* müssen Sie jeweils eins der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $1 \times 10,0$ CP in *Mastermodule 1* und $1 \times 12,0$ CP *Mastermodule 2* erwerben, also insgesamt 22,0 CP in *Mastermodule 1* und *Mastermodule 2*.

VAMoS: Liste der Modulprüfungen in der M.A.-Phase

VAMoS: 1-Fach-Studium

Im **1-Fach-Studium** müssen insgesamt *sieben* Modulprüfungen abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen des Bereichs *Mastermodule 1*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 2*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Unterrichts- und Posterprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Forschungsprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Masterkolloquium*.
Dieses Modul hat den Status eines Abschlussmoduls. Genauer zu den entsprechenden Regelungen finden Sie daher als separaten Punkt bei der entsprechenden Modulbeschreibung.
- Eine Modulprüfung im Ergänzungsbereich.

VAMoS: 2-Fach-Studium

Im **2-Fach-Studium** müssen insgesamt *vier* Modulprüfungen abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 1*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 2*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Unterrichts- und Posterprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Forschungsprojekt*.

VAMoS: Verlaufspläne MA-Phase (1-Fach und 2-Fach)

1-Fach-MA:

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
1	Wahlpflicht Mastermodul 1 (2 SWS)	Wahlpflicht Mastermodul 2 (2 SWS)		Masterkolloquium
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11	Wahlpflicht Mastermodul 1 (2 SWS)	Unterrichts- und Posterprojekt		Masterarbeit
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21	Ergänzungsbereich	Forschungsprojekt		Masterarbeit
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

2-Fach-MA:

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
1	Wahl- pflicht Master- modul 1 (2 SWS)	Forschungs-projekt		Unter- richts- und Poster- projekt
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11	Wahlpflicht Mastermodul 2 (2 SWS)			Master- arbeit
12				
13				
14				
15				
16- 30	zweites Fach			

Linguistik: Module und Modulprüfungen (GPO 2016)

Linguistik: B.A.-Phase (GPO 2016)

Linguistik: Modulliste der B.A.-Phase (ohne Schwerpunkt)

Im **Linguistikstudium ohne Schwerpunktbildung** sind insgesamt sieben Module zu studieren:

- die fünf Module des Pflichtbereichs Linguistik sowie
- zwei Module des gemeinsamen Wahlpflichtbereichs, wovon eines das Modul *Theoretische Linguistik* sein muss.

Pflichtbereich <i>Linguistik ohne Schwerpunkt</i>:		
Modulname		CPs
<i>Linguistische Grundlagen</i>		12,0
<i>Linguistische Schwerpunkte</i>		16,0
<i>Linguistische Methoden</i>		7,0
<i>Vertiefung Linguistik</i>		10,0
<i>Linguistisches Kolloquium</i>		6,0
	gesamt	51,0

Wahlpflichtbereich <i>Linguistik ohne Schwerpunkt</i>:		
Modulname		CPs*
<i>Theoretische Linguistik</i>		7,5–12,5
<i>Psycholinguistik</i>		7,5–12,5
<i>Computerlinguistik</i>		7,5–12,5
	gesamt	20,0

* Die Kreditpunktspezifikation ‚7,5–12,5‘ bedeutet, dass bei Wahl dieses Moduls mindestens 2,5 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 12,5 CPs durch Kombination mehrerer Studienleistungen von wahlweise 2,5 oder 5,0 CPs sowie einer Modulprüfung von (immer) 5,0 CPs erbracht werden können.

Linguistik: Modulliste der B.A.-Phase (mit Schwerpunkt CL)

Im Linguistik-Studium mit dem **Schwerpunkt Computerlinguistik** sind insgesamt acht Module zu studieren:

- die sieben Module des Pflichtbereichs *Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik*,
- zwei Module des gemeinsamen Wahlpflichtbereichs, wovon eines das Modul *Theoretische Linguistik* sein muss.

Pflichtbereich Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik:		
Modulname		CPs
<i>Linguistische Grundlagen</i>		12,0
<i>Linguistische Schwerpunkte</i>		16,0
<i>Linguistische Methoden</i>		7,0
<i>Computerlinguistisches Propädeutikum</i>		5,0
<i>Computerlinguistik 1</i>		5,0/10,0
<i>Computerlinguistik 2</i>		5,0/10,0
<i>Linguistische Kolloquium</i>		6,0
	gesamt	61,0
Wahlpflichtbereich Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik:		
Modulname		CPs*
<i>Theoretische Linguistik</i>		7,5
<i>Psycholinguistik</i>		2,5
<i>Computerlinguistik</i>		2,5
	gesamt	10,0

* Die Kreditpunktspezifikation ‚2,5–10,0‘ bedeutet, dass bei Wahl dieses Moduls mindestens 2,5 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 10,0 CPs durch Kombination mehrerer Studienleistungen von wahlweise 2,5 oder 5,0 CPs sowie einer Modulprüfung von (immer) 5,0 CPs erbracht werden können.

** Die Kreditpunktspezifikation ‚5,0/10,0‘ bedeutet, dass in einer Veranstaltung dieses Moduls mindestens 5,0 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 10,0 CPs durch zusätzliche Erbringung einer mit 5,0 CPs kreditierten Modulprüfung erworben werden können.

Linguistik: Liste der Modulprüfungen in der B.A.-Phase

Im Linguistik-Studium **ohne Schwerpunktbildung** müssen insgesamt sechs Modulprüfungen erbracht werden:

- Modul *Linguistische Grundlagen*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Methoden*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Schwerpunkte*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- In den mindestens zwei zu studierenden Wahlpflichtmodulen muss mindestens eine benotete Modulprüfung im Modul *Theoretische Linguistik* erbracht werden.
- Modul *Vertiefung Linguistik*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistisches Kolloquium*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.

Im Studium **mit Schwerpunkt Computerlinguistik** müssen insgesamt sieben Modulprüfungen erbracht werden:

- Modul *Linguistische Grundlagen*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Methoden*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Schwerpunkte*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Computerlinguistisches Propädeutikum*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- In den mindestens zwei zu studierenden Wahlpflichtmodulen muss eine benotete Modulprüfung im Modul *Theoretische Linguistik* erbracht werden.
- Entweder im Pflichtmodul *Computerlinguistik 1* oder im Pflichtmodul *Computerlinguistik 2* muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistisches Kolloquium*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.

Veranstaltungstableau

Raumangaben vorläufig!
Kurzfristige Änderungen sind möglich.

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
8-10			Turgay VS Nominalkomposition GB 1/52				von Lehmden VS Wiederholungen im Spracherwerb (14-tgl.) GB 1/52			
10-12	Belke/Dipper/ Laarmann- Quante/Renans GK Methoden der Linguistik GABF 04/257		Dipper/Laarmann-Quante VS Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik Theorie/Praxis im 14-tgl. Wechsel IT-Pool				von Lehmden VS Wiederholungen im Spracherwerb (14-tgl.) GB 1/52			
12-14			Renans VS Definites and demonstratives across languages GB 1/143		Institutsversammlung (IV)		Laarmann-Quante GK Python in der Praxis IT-Pool	Belke VS Das mentale Lexikon über die Lebens- spanne GB 1/52		
14-16	Belke/Dipper/ Laarmann- Quante/Renans GK Methoden der Linguistik GABF 04/257	Turgay VS Semantische Theorien am Bei- spiel von Expres- sivität GB 1/52	Dipper/Laarmann-Quante VS Fortgeschrittene Methoden der Computerlinguistik Theorie/Praxis im 14-tägl. Wechsel IT-Pool	Belke GK Statistische Grundlagen 1 GABF 04/257			Laarmann-Quante VS Sprachkompetenz- messung an der Schnittstelle von PsYL und CL TestDaf-Insitut			
16-18	Belke/Dipper/ Laarmann- Quante/Renans GK Methoden der Linguistik GABF 04/257		Dipper VS Grammatikentwicklung in LFG GB 1/52							